

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Wirtschaft
FH Zentralschweiz

WAS TUN EIGENTLICH

**FACHHOCHSCHUL-
DOZIERENDE?**

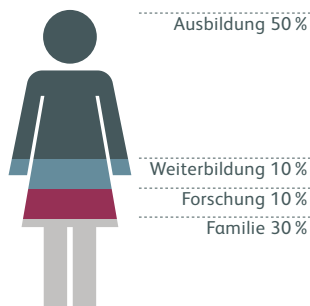
Die typische Dozentin oder den typischen Dozenten gibt es nicht.

Unsere Dozierenden arbeiten je nach individuellem Portfolio in bis zu vier unterschiedlichen Leistungsbereichen. Dank der Bandbreite an möglichen Arbeitsfeldern können sie die eigenen Kompetenzen gezielt einsetzen und sich weiterentwickeln.

Das eine tun und das andere nicht lassen: Unsere Dozierenden nehmen einen vielfältigen Leistungsauftrag wahr. Sie unterrichten, sie akquirieren und realisieren Forschungs- und Dienstleistungsprojekte, sie publizieren, sie beraten Organisationen. Oft verknüpfen sie ihre Aufgaben an der Hochschule mit einem Engagement in Unternehmen oder Institutionen. Die folgenden fünf Beispiele zeigen, wie Dozierende an der Hochschule Luzern – Wirtschaft ihre Anstellungsprofile in Einklang mit ihren Interessen und Fähigkeiten bringen.

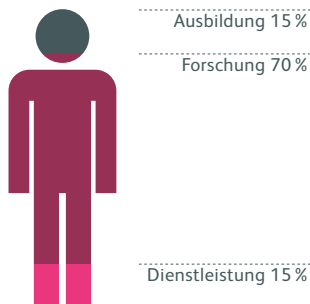
DIE EIGENE CHEFIN SEIN

Corinne arbeitet Teilzeit. Sie unterrichtet je nach Stundenplan an zwei bis drei Tagen in der Woche. Da sie die Lektionen zu Hause vorbereiten kann, lässt sich ihr Beruf gut mit ihrem Familienleben vereinbaren. Corinnes Feuer liegt in der Lehre. Am meisten schätzt sie, dass sie in der Umsetzung der vorgegebenen Unterrichtsinhalte autonom ist und dass sie durch die Studierenden unmittelbar Wertschätzung für ihre Arbeit erfährt. Gelegentlich arbeitet Corinne auch an Forschungsprojekten mit, in denen ihre spezifischen Fachkenntnisse gefragt sind.



ERFAHREN, DASS WISSEN FRÜCHTE TRÄGT

Daniel ist hauptsächlich in der angewandten Forschung tätig. In Zusammenarbeit mit der Praxis und seinem Team entwickelt und bearbeitet er Forschungsfragen, akquiriert Forschungsgelder und verfasst Publikationen. An seiner Arbeit mag er besonders, dass er sein Können und Wissen im Austausch mit Forschenden aus aller Welt weiterentwickeln und Unternehmen bei der Lösung praktischer Fragestellungen unterstützen kann. Aufgrund seiner Expertise bekommt er auch immer wieder Anfragen für Dienstleistungsprojekte. Diese nimmt er gerne an, weil sie ihm zeigen, wo in den Unternehmen aktuell «der Schuh drückt».



SICH UND ANDERE VORWÄRTSBRINGEN

Max hat in der Privatwirtschaft Karriere gemacht. An der Hochschule Luzern gefallen ihm die hohe Autonomie und dass er sich stetig weiterentwickeln kann. So hat er nach seinem Wechsel an die Hochschule den Zertifikatskurs für Hochschuldidaktik absolviert. Neben seiner Dozententätigkeit arbeitet Max als selbständiger Berater. Die Studierenden schätzen die praktischen Beispiele im Unterricht und seine Kundinnen und Kunden profitieren davon, dass er dank seiner Vernetzung mit der Hochschule immer auf dem neusten Stand ist.



UNTER MENSCHEN WIRKEN

Michèle unterrichtet in der Aus- und Weiterbildung und ist an mehreren Forschungsprojekten beteiligt, die sie mit Kolleginnen und Kollegen entwickelt und durchführt. Ihr ist es wichtig, gemeinsam mit anderen Ziele zu erreichen. Motiviert durch den Wunsch, sich einzubringen und die Institution und die Menschen weiterzuentwickeln, hat sie nach wenigen Jahren die Leitung eines Kompetenzzentrums übernommen und ist nun Mitglied der Institutsleitung.



VIELFÄLTIG TÄTIG SEIN

Björn ist in allen Leistungsbereichen gleichermaßen zu Hause. Er genießt die Abwechslung in seinem Arbeitsalltag und die Möglichkeit, immer wieder neue Projekte zu bearbeiten. Es erfüllt ihn mit Zufriedenheit, dass er seine Aufgaben in Lehre und Forschung inhaltlich verknüpfen kann. So hat er zum Beispiel in seinem Forschungsgebiet kürzlich ein CAS-Programm initiiert. Der Austausch mit den Weiterbildungs-Teilnehmenden öffnet seinen Blick für neue, oft überraschende Forschungsperspektiven.



Hochschule Luzern – Wirtschaft

Zentralstrasse 9

Postfach 2940

CH-6002 Luzern

T +41 41 228 41 11

wirtschaft@hslu.ch

[hslu.ch/wirtschaft](https://www.hslu.ch/wirtschaft)